

-ūsas [G.] viśnos 556,5; 155,4; agnēs 199,1; 311,5; 532,3; 711,15; 1014,2 (jātavedasas); rudrāsya 507,3; 574,5.
-uāsas sindhus u. s. w. 645,14.
-ūsas [A. p.] nīn (marūtas) 169,6; marūtas 173,12; 640,18(?).
-ūśām marūtām viśnos 640,3.
-ūśī [N. s. f.] rodasi 410,9.
-ūśtamāya rudrāya 43,1.

mīl, die *Augen* *schliessen*.

Mit **sām** dasselbe.

Absolutiv **mīlya**:

-a **sām** 161,12 ~ yād bhūvanā paryāsarpatā.

(**mīv**), *bewegen*, *schieben* VS., AV.

mukṣijā, f., *Schlinge*, *Netz* (Roth Nir. 5,19.).
-ayā 125,2.

mūkha, n., *Mund*; vgl. viçvāto-mukha.

-am 516,15; 916,11. 12. -ā 335,6 surabhī nas ~
-āt 916,13. karat.

-e 663,10.

mukhatās, vom *Munde* *her*, am *Munde* [mūkha]. — yād .. (sāptes) rātim gr̥bhitām ~ nāyanti 162,2.

muc. Der Zusammenhang mit gr. μύσσω, μύκω u. s. w. [Cu. 92] ist sehr zweifelhaft, da die Formen μύσσωται, μύκωται des Hesychius auf eine andere Grundform, und die altslavischen Wörter moknāiti (feucht werden), močiti (befeuchten), mok-rū (feucht) auf eine andere Grundbedeutung hinleiten. Die Bedeutungsentwicklung unserer Wurzel liegt im RV. klar vor. Als Grundbedeutung tritt überall hervor: „losmachen, losbinden“, nämlich jemand von Stricken, Banden freimachen, oder die Stricke, Bande von ihm losmachen, lösen; in beiden Fügungen wird es dann übertragen auf Befreiung von allerlei Hemmungen und Bedrängnissen, wobei das ursprünglich Bildliche oft deutlich hervortritt; ja auch wo es vom Freilassen der Ströme oder Wasser gebraucht wird, ist überall an die vorher durch die Dämonen gefesselten Wasser zu denken, die unter dem Bilde eingesperrter Kühe (61,10) u. s. w. vorgestellt sind. Aus dem Begriffe des Auflösens entwickelt sich an zwei Stellen der Begriff: „auflösen = verschwinden machen, aufhören lassen“. 1) jemand [A.] *losbinden*, *losmachen*, *befreien* von Stricken, Banden [Ab.], oder von dem Gegenstande [Ab.], an den man fest gebunden ist, oder von Bedrängnis, Alter u. s. w. [Ab.]; 2) auch ohne Ablativ in gleichem Sinne; insbesondere 3) die gefesselten Ströme [A.] *freimachen*; 4) Stricke u. s. w. [A.], bildlich Noth u. s. w. [A.] von jemandem [Ab.] *losmachen*, *lösen*; 5) auch ohne Abl. in gleichem Sinne; 6) *auflösen*, *verschwinden machen*, *aufhören lassen* [A.]; 7) me., *sich losmachen* von [Ab.]; 8) Desid. me., *befreit sein wollen*.

Mit **ūd** *lösen*, *losbinden* *machen*, *befreien* von Stricke [A.]. [Ab.].
nīs jemand [A.] *los-* **pāri** 1) jemand [A.] *be-*

freien von [Ab.]; 2) me. *sich losmachen* von [pitarōs].
prā 1) jemand [A.] *los-* *machen*, *befreien* von [Ab.]; 2) das Ross [A.] *freilassen*, ihm die *Zügel* *schliessen* lassen; 3) etwas [A.] von jemand [Ab.] *lö-* *sen*, *losmachen*; 4) *auflösen*, *aufhören* lassen [A.].

ānu **prā** *nacheinander* *loslassen* [A.].

pāri **prā** me. *sich los-* *machen* von [Ab.].

prāti 1) me. *sich* ein Gewand [A.] *anzie-* *hen*, *anlegen*; 2) bildlich den Himmel [A.] auf den Kopf [L.] (wie

einen Kopfschmuck *nehmen*; 3) me. Ge-
stalten [A.] *anneh-* *men*, *sich darin klei-* *den*; 4) me. *sich ver-* *wickeln* in [A.]; 5) me. ein Schleuder-
geschoss (menim) auf
jemand [A.] *entlas-* *sen*, *schleudern*.

vi 1) jemand [A.] *los-* *machen*, *befreien*; 2) Rosse oder Wagen [A.] *ausspannen*; 3) *einkehren* (eigentlich Rosse abspannen), *ra-* *sten*; 4) *lösen* Stricke, Bedrängnis von je-
mandem [Ab.]; 5) auch ohne Ab.; 6) *freimachen*, *frei fort-* *schreiten lassen* [A.].

Stamm I. **muñcā**:

-āmi 1) tvā ajñātaya-
kṣmāt 987,1. — **prā**
1) itās nā amūtas
(baddhām) 911,25.

-āmi **prā** 1) tvā vāru-
nasya pācāt 911,24.

-athas 1) r̥bīsāt ātrim
117,3. — **prā** 3) çyā-
vanāt vavrim ātkam
nā 428,5.

-ātha 1) nidās vandi-
tāram 225,15.

-anti **vi** 3) nā ~ etē
219,4.

-a (-ā) **vi** 2) hāri 986,
1. — 6) susuvūśas
manīśām 920,14.

-atam 2) saptāvadhri-
m 432,5. — **prā** 1) nas

vārunasya pācāt 515,
4.

-ātam 4) ~ yād nas āsti
tanōsu baddhām kṛ-
tām énas asmāt 515,3.

-ata (-atā) 5) yōkrāni
267,13. — **prā** 2) ā-
çvam 287,11 (rāyē).

— **vi** 4) ānhas asmāt
308,6; 952,8.

-āntu 1) mā .. pād̥bīcāt,
devakīlbiśāt 923,16.

-antu 1) nas ānhasas
923,15.

-ate **prāti** 1) drāpim
349,2. — 3) rūpāni
435,2.

-asva **pāri** **prā** kūsāt
864,5.

Impf. **amuñca**:

-at 1) vas abhīçastes
856,7.

-atam 1) sim (vārtikām)
āsnās vṛkasya 117,16;
sindhūn abhīçastes
93,5. — 2) vārtikām

112,8. — nīs vārtikām
ānhasas 118,8.

-atām 1) yān (sindhūn)
bandhāt 660,8.

-atā 2) gōriam padī si-
tām 308,6; 952,8.

amuñca:

-as 1) devān abhīçastes
529,2; çūnas çēpam
yūpāt 356,7; apās
abhīçastes 930,9.

-at 3) gās nā vrānās
avānis 61,10. — **nīs**
sākhin avadyāt 265,8.

-atam 1) vārtikām an-

tār āsiāt 865,13. —
prā 3) drāpim iva
cyāvanāt 116,10.

-athās **prāti** 1) drāpim
812,9.

-ata [3. s. me.] **prāti**
2) çīrsāni dyām 208,
2.

Stamm II. **mucā**:

-ānti **vi** 2) āçvān 416,1.

-āti **vi** 2) yān (āçūn)
229,3 (für vimucāti).

-ās ānu **prā** badba-
dhānās (apās devīs)
318,7.